Pragmatik am Beispiel

Erste Übung (im Seminar)

Hintergrund

Pragmatik untersucht, wie sich die konventionellen Bedeutungen von Äußerungen im Kontext verhalten, bzw. wie wir ableiten können, was eine Sprecherin wirklich "gemeint" hat. Im Seminar möchten wir die dahinterliegenden Konzepte und Prozesse kennenlernen.

Levinsons Analogie (Presumptive Meanings, S. 2-4)



Aufgabe¹

In dieser Vorübung möchten wir uns pragmatischen Inhalten nähern. Wir versuchen herauszufinden, inwiefern wir pragmatisches Wissen haben, das wir generalisieren können. Dadurch entdecken wir auch erste Hinweispunkte für die Themen der nächsten Monate.

Bitte analysieren Sie die Beispiele in Kleingruppen und beantworten Sie die Fragen (Stichpunkte). Bitte füllen Sie pro Gruppe den Fragebogen einmal aus (mit Namen aller Gruppenmitglieder) und geben diesen ab. Anschließend sollte eine Person in Ihrer Gruppe die Ergebnisse für alle präsentieren können – vielleicht wählen Sie eine/n Sprecher/in.



¹ Die Übung samt Beispielen basiert auf einem Konzept von Christopher Potts (Stanford). Dank an ihn.

(1)

Iris und Kay sind seit kurzer Zeit ein Paar. Nev ist Iris' Ex-Freund. Kay fragt Iris "Hast Du Nev diese Woche gesehen?" und Iris antwortet "Nev ist seit zwei Wochen krank zuhause." Nev ist tatsächlich seit zwei Wochen krank, aber Iris hat sich trotzdem am Tag vorher mit ihm getroffen.

- a. Was möchte Iris mit ihrer Antwort ausdrücken?
- b. Hat Iris gelogen?

(2)

A und B sprechen über ihren gemeinsamen Freund C.

A: "Hat C eine neue Freundin?"

B: "Er verbringt sehr viel Zeit in Frankfurt."

- a. Was möchte B mit ihrer Antwort ausdrücken?
- b. Warum antwortet B nicht einfach mit "Ja" oder "Nein"?

(3)

Ein Zeitungsartikel über die Premiere der Oper "Rigoletto" schreibt über den dritten Akt: "Seifenopenstar Maria Singer produziert eine Serie von Tönen, die den Noten einer Arie aus Rigoletto entsprechen."

a. Was schließen Sie aus dieser Beschreibung über die Aufführung von Maria Singer?

b. Der Autor scheint eine bestimmte Form aktiv zu vermeiden. Welche Form, und wie unterscheidet sie sich von der tatsächlich verwendeten?

(4)

Aus der TV-Serie *Monk*. Monk (ein Polizeidetektiv) hatte einen Nervenzusammenbruch. Die Kommission diskutiert, ob er wieder eingesetzt werden kann. Strottlemeyer ist Monks Freund und früherer Captain.

Kommission: Ist Mr. Monk soweit, dass er wieder eingesetzt werden kann?

Strottlemeyer: Mr. Monk hat *außerordentliche* Instinkte. Kommission: Ja, aber kann er wieder eingesetzt werden?

Strottlemeyer: Er ist ein *exzellenter* Ermittler.

Kommission: Captain, bitte ...

a. Was ist die Intention von Strottlemeyer? Wie möchte er verstanden werden?

(5)

The Simpsons, "The Computer Wore Menace Shoes" (2000)

Homer, zum ersten Mal im Internet, landet auf der Seite des Springfield Police Department. Ein animierter Chief Wiggum redet mit ihm:

Wiggums Kopf: Wenn Sie ein Verbrechen begangen haben und gestehen möchten, klicken Sie "Ja". Sonst klicken Sie "Nein". [Homer klickt auf "Nein"] Sie haben "Nein" gewählt. Dies bedeutet, dass Sie ein Verbrechen begangen haben, aber nicht gestehen möchten. Ein Einsatzwagen ist unterwegs.

a. Wird Homer über die Reaktion überrascht sein? Was wollte er mit seinem Klick ausdrücken?

(6)

Aus der Senatsuntersuchung, Mai 2004, USA:

Senator Jack Reed (D-RI): General Sanchez, today's USA Today, sir, reported that you ordered or approved the use of sleep deprivation, intimidation by guard dogs, excessive noise and inducing fear as an interrogation method for a prisoner in Abu Ghraib prison. Is that correct?

General Sanchez: Sir, that may be correct that it's in a news article, but I never approved any of those measures to be used within CJTF-7 at any time in the last year.

- a. Was trägt die Verwendung von "within" zu Sanchez' Antwort bei?
- b. Was wäre eine logische Folgefrage?